



Interpellation Nr. 262 2000/2004

Eingang Stadtkanzlei: 19. Februar 2003

Freiwilligenarbeit in den städtischen Betagtenzentren

Das Jahr 2001 war das UNO-Jahr der Freiwilligenarbeit. Die freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit wurde auch in der Stadt Luzern in der Öffentlichkeit an spezifischen Veranstaltungen thematisiert.

In der Stadt Luzern wird in über 250 Organisationen freiwillige und ehrenamtliche Tätigkeit ausgeübt. Eine dieser Organisationen bildet die Gruppe von Freiwilligen im städtischen Betagtenzentrum Eichhof (BZE), welche wertvolle Dienste leisten. Diese freiwillig tätigen Personen bilden eine ideale Ergänzung zum entlohnten Personal.

Es ist bekannt, dass Freiwilligenarbeit nicht immer nur eine Idyll-Situation schafft, sie kann auch problematisch sein. Hier drei Beispiele: Die Personen können für eine spezifische Arbeit zu ungenügend ausgebildet und deshalb überfordert sein. Sie können für bestimmte Tätigkeitsbereiche in Konkurrenz zum entlohnten Personal stehen, was Spannungen schafft. Das Controlling kann ungenügend sein, was zu einer Qualitätseinbusse der erbrachten Leistung führen kann.

Im BZE besteht für die Freiwilligenarbeit ein klares Konzept. Die Freiwilligen werden nach Absprache mit der Leiterin der Freiwilligen und den Pflegeverantwortlichen vielseitig in definierten Tätigkeitsbereichen eingesetzt. Die Betreuung und Begleitung von Heimbewohnerinnen und -bewohnern bildet dabei eine der Hauptaufgaben. Der Einsatz wird im BZE-Ausweis für Freiwilligenarbeit mit den geleisteten Jahresstunden dokumentiert; auf Wunsch wird der Sozialzeitausweis abgegeben. Die Freiwilligenarbeit im BZE richtet sich nach definierten Standards. Das Konzept dieser Freiwilligenarbeit im BZE ist beispielhaft und nachahmenswert.

Wir bitten den Stadtrat, folgende Fragen zu beantworten:

- Im BZE ist die Freiwilligenarbeit gut etabliert. Wie gut ist die Freiwilligenarbeit in den anderen Betagtenzentren der Stadt Luzern verankert?

Stadt Luzern
Sekretariat Grosser Stadtrat
Hirschengraben 17
6002 Luzern
Telefon: 041 208 82 13
Telefax: 041 208 88 77
E-Mail: SK.GRSTR@StadtLuzern.ch
www.StadtLuzern.ch

- Ist von Seiten der Leitung HAS geplant, die Freiwilligenarbeit in denjenigen Heimen zu fördern, wo die Freiwilligenarbeit noch wenig präsent ist?
- Wie stark werden die Erfahrungen der Freiwilligenarbeit im BZE bei der Förderung der Freiwilligenarbeit in den übrigen Heimen der Stadt Luzern berücksichtigt?
- Ist geplant, dass die Richtlinien/Konzepte für den Einsatz von Freiwilligen in den Betagtenzentren der Stadt Luzern vereinheitlicht werden?
- Ist geplant, den Sozialzeitausweis allen Freiwilligen in den Heimen der Stadt Luzern auszuhändigen?
- Wird BENEVOL, die Kontaktstelle für Freiwilligenarbeit und Selbsthilfe Luzern, bei der Vermittlung von Freiwilligen berücksichtigt?

René Maire

Dorothee Kipfer